



QUARTALS-
MITTEILUNG
ZUM
31. DEZEMBER 2016

ANALYSTENKONFERENZ

9. FEBRUAR 2017



GESPRÄCHSPARTNER



Susanne Zeidler
Finanzvorstand



Thomas Franke
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
und Investor Relations



Oliver Frank
Leiter Finanz- und
Rechnungswesen

HINWEIS ZUR VERGLEICHBARKEIT MIT DEM VORJAHR

Änderung des IFRS 10



Tochterunternehmen von IFRS-Investmentgesellschaften, die selbst IFRS-Investmentgesellschaften sind, sind künftig erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bilanzieren

vgl. Geschäftsbericht 2015/2016, S. 116

Betroffenes
Tochterunternehmen



Deutsche Beteiligungsgesellschaft mbH

vgl. Geschäftsbericht 2015/2016, S. 119/161

Auswirkung der
Entkonsolidierung



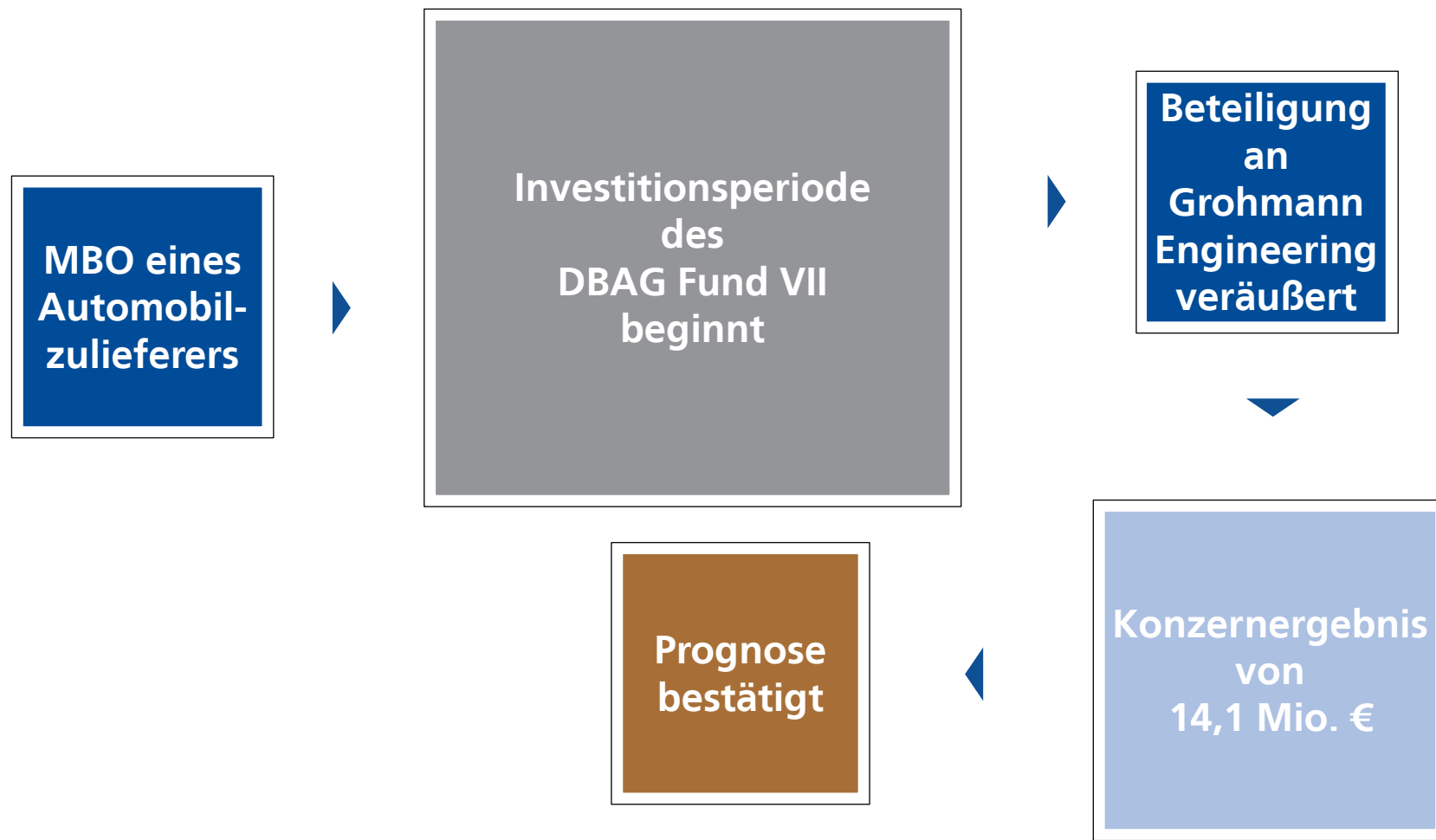
– Finanzanlagen:	+ 7,9 Mio. €
– Finanzmittel:	- 5,9 Mio. €
– Eigenkapital:	unverändert
– Konzernergebnis:	- 0,7 Mio. €
– Sonstiges Ergebnis:	+ 0,7 Mio. €

Vergleichszahlen
der Vorperiode



**In Präsentation und Quartalsmitteilung jeweils angepasst
Dadurch nicht vergleichbar mit zuvor berichteten Zahlen**

ERSTES QUARTAL IM ÜBERBLICK



DAS GESCHÄFTSJAHR 2016/2017 NACH DEM ERSTEN QUARTAL

	Q1 2016/2017 bzw. 31.12.2016	Q1 2015/2016 bzw. 30.9.2016
Konzernergebnis	14,1 Mio. €	30,8 Mio. €
Finanzmittel	59,4 Mio. €	72,6 Mio. €
Eigenkapital	383,1 Mio. € je Aktie: 25,46 €	369,6 Mio. € je Aktie: 24,57 €

DBAG FUND VI

- MBO von Dieter Braun GmbH: Letzte von insgesamt elf Beteiligungen
- 89 % des Fondsvolumens von 700 Mio. € abgerufen, Rest u. a. ggf. zur Finanzierung von Zukäufen im bestehenden Portfolio
- Investitionsperiode am 20. Dezember 2016 nach knapp vier Jahren beendet
- Beratungsvergütung:
 - bis 20. Dezember 2016: 2 % der Kapitalzusagen (netto 567 Mio. € ohne DBAG-Anteil), entspricht 11,3 Mio. € pro Jahr
 - ab 21. Dezember 2016: 2 % der Anschaffungskosten der Portfolio-unternehmen (netto 426,9 Mio. € ohne DBAG-Anteil), entspricht 8,5 Mio. € pro Jahr

DBAG FUND VII UND FUND VIIB („TOP-UP FUND“)

- Beginn der Investitionsperiode am 21. Dezember 2016;
vertragliche Dauer: sechs Jahre
- Beratungsvergütung:
 - DBAG Fund VII: 2 % der Kapitalzusagen (netto 625 Mio. € ohne DBAG-Anteil, entspricht 12,5 Mio. € pro Jahr)
 - DBAG Fund VIIB: 1 % der Anschaffungskosten, höchstens jedoch 1 % der Investitionszusagen (netto 185 Mio. € ohne DBAG-Anteil)

VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO (1/3): GROHMANN ENGINEERING ERFOLGREICH VERÄUSSERT

Vorreiter im Maschinenbau für Elektromobilität

Längste Beteiligung der DBAG: fast 30 Jahre im Portfolio

Veräußerung an Tesla Motors im November 2016 vereinbart, im Januar 2017 vollzogen (Mittelzufluss)



Eine der erfolgreichsten Beteiligungen der DBAG:

- Gewinnausschüttungen erreichten das 2,5-Fache der Anschaffungskosten
- Veräußerungspreis übertrifft Anschaffungskosten um mehr als das 10-Fache
- IRR von mehr als 20 Prozent

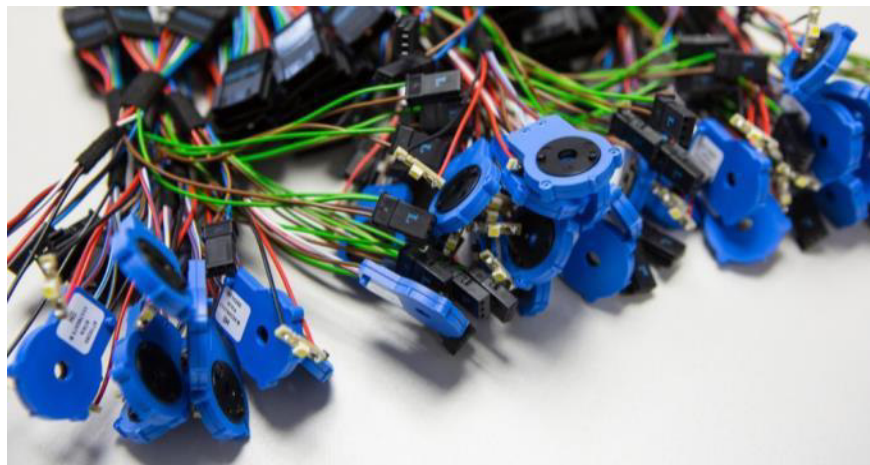
Ergebnisbeitrag

- Brutto nach IFRS: 8,9 Mio. €; nach HGB: 24,2 Mio. €
- Netto: gemindert durch erfolgsbasierten Personalaufwand von 1,6 Mio. €

VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO (2/3): VEREINBARTE TRANSAKTIONEN

MBO mit DBAG Fund VI: Dieter Braun GmbH

- Spezialist für Kabelkonfektion in der Automobilindustrie
- Co-Investition der DBAG: 5,9 Mio. €
- Vereinbarung im Dezember 2016, vollzogen im Januar 2017



Teil-Veräußerung Gienanth:

- Minderheitliche Beteiligung eines strategischen Investors durch Kapitalerhöhung
- Vereinbarung im Dezember 2016, vollzogen im Januar 2017

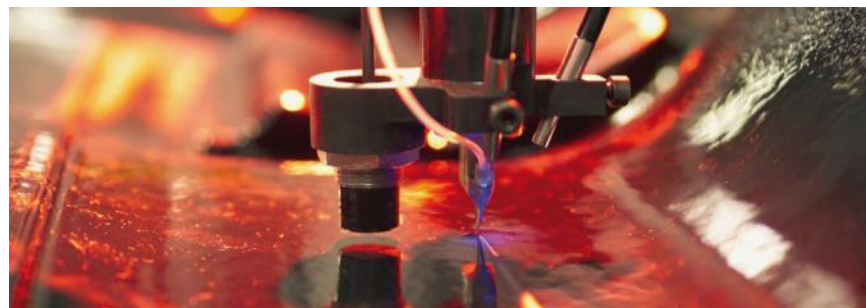
Add-On-Akquisition Telio:

- Erwerb eines Geschäftsbereichs von Telefónica: erweiterte Marktabdeckung in Europa
- Überwiegend fremdfinanziert;
Investition des DBAG Fund VI: 3,0 Mio. € (davon 0,6 Mio. € durch DBAG)

VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO (3/3): ZWEI MBOS UND EINE VERÄUSSERUNG VOLLZOGEN

Frimo: MBO mit DBAG Fund VI

- Werkzeuge und Anlagen für Kunststoffbauteile
- vereinbart im August 2016
- vollzogen im November 2016
- Co-Investition der DBAG: 14,8 Mio. €



Polytech: MBO mit DBAG Fund VI

- Silikonimplantate für medizinische und ästhetische Anwendungen
- vereinbart im September 2016
- vollzogen im Oktober 2016
- Co-Investition der DBAG: 12,4 Mio. €

Broetje-Automation: Veräußerung

- Erfolgreiche Veräußerung an strategischen Käufer
- vereinbart im August 2016
- vollzogen im Oktober 2016
- investiertes Kapital vervierfacht

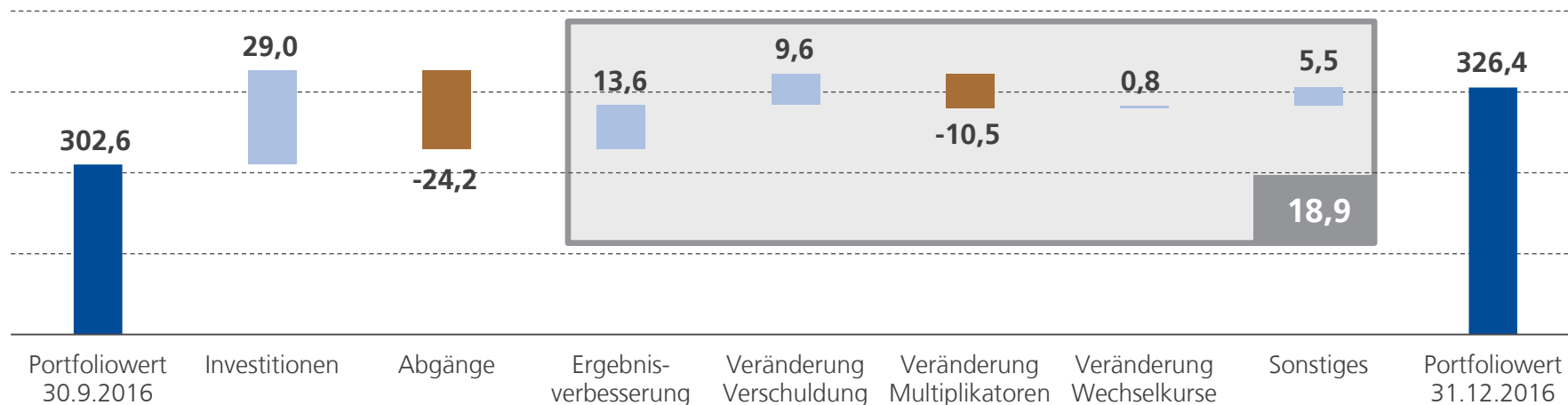


PORTFOLIOWERT WÄCHST DURCH WERTSTEIGERUNGEN

Portfoliowert 23,8 Mio. € höher, davon 18,9 Mio. € aus Wertsteigerung der Portfoliounternehmen

Mehr als 90 Prozent der Abgänge entfallen auf die Veräußerung von Broetje-Automation

ENTWICKLUNG DES PORTFOLIOWERTES (MIO. €)



PORTFOLIO ZUM 31. DEZ. 2016: 23 BETEILIGUNGEN IN DREI DBAG-FONDS, EINE DIREKTE BETEILIGUNG



Veränderungen nach dem Stichtag:

- DBAG Fund VI: MBO von Braun vollzogen, Teil-Veräußerung des Anteils an Gienanth vollzogen
- Veräußerung von Grohmann Engineering vollzogen

Zusätzlich: Beteiligung an zwei fremdgemanagten ausländischen Buy-out-Fonds

PORTFOLIO ZUM 31. DEZEMBER 2016: BRANCHENVERTEILUNG MINIMIERT RISIKO

Vier DBAG-Kernsektoren



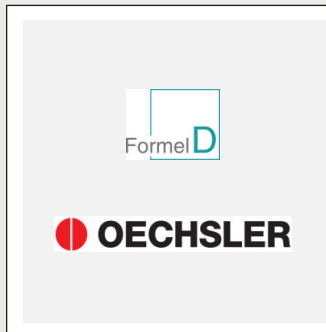
Maschinen- und
Anlagenbau:
31 % des
Portfoliowertes



Industrielle
Komponenten:
19 % des
Portfoliowertes



Industrie-
dienstleistungen:
9 % des
Portfoliowertes



Automobil-
zulieferer:
17 % des
Portfoliowertes

Andere Branchen



..., in denen die DBAG-
Plattform einen besonderen
Zugang ermöglicht:
21 % des Portfoliowertes

PORTFOLIO ZUM 31. DEZEMBER 2016: NACH GRÖSSENKLASSEN AUSGEWOGEN

**Portfoliowert von 326,4 Mio. €,
entspricht dem 1,8-Fachen des ursprünglichen Transaktionswertes**

- Davon entfallen 96,6 Prozent auf 24 Beteiligungen
- Rest (3,4 Prozent) enthält Beteiligungen an zwei fremdverwalteten ausländischen Buy-out-Fonds und Gesellschaften, über die (überwiegend) Garantieeinbehalte aus früheren Beteiligungen abgewickelt werden



Top 1-5: 41 %

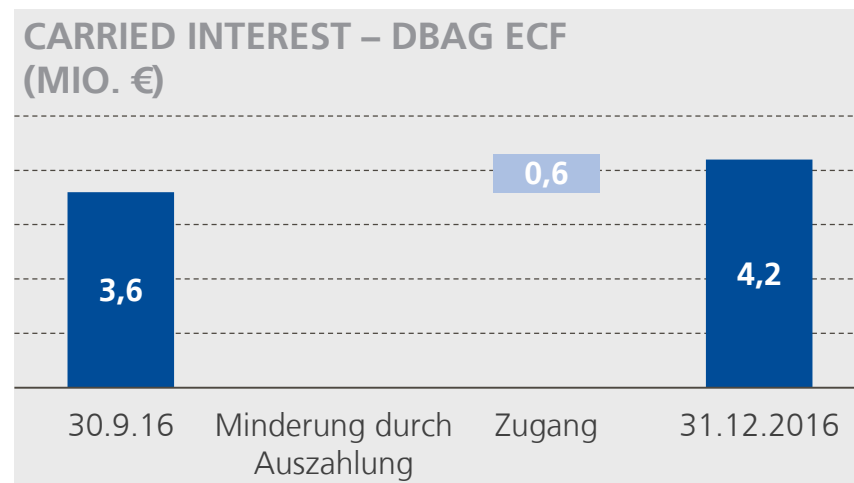
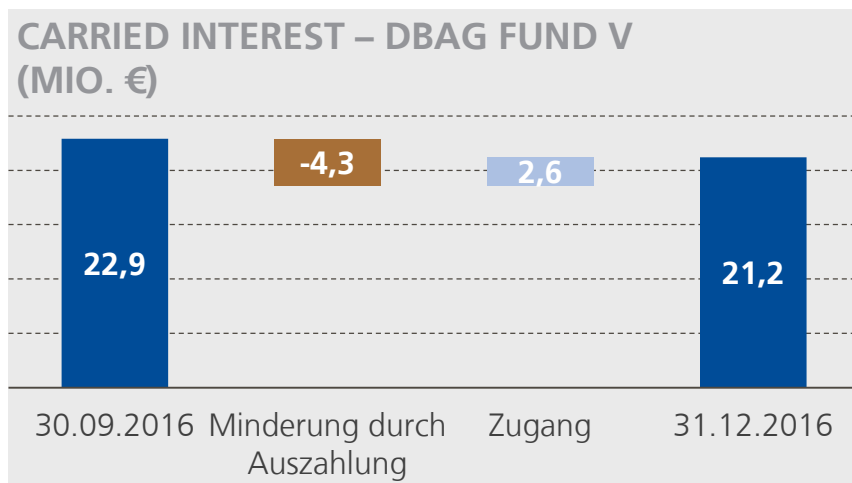
Top 6-10: 22 %

Top 11-15: 18 %

Top 16-24: 16 %

CARRIED INTEREST UND ANTEILE DER MINDERHEITSGESELLSCHAFTER KONZERNINTERNER INVESTMENTGESELLSCHAFTEN

(Mio. €)	31.12.2016	30.9.2016	Veränderung
Carried Interest	25,4	26,5	-1,1
Kapitalrücklage und Laufendes Konto	2,6	2,3	+0,2
Anteile der Minderheitsgesellschafter konzerninterner Investmentgesellschaften	28,0	28,8	-0,9



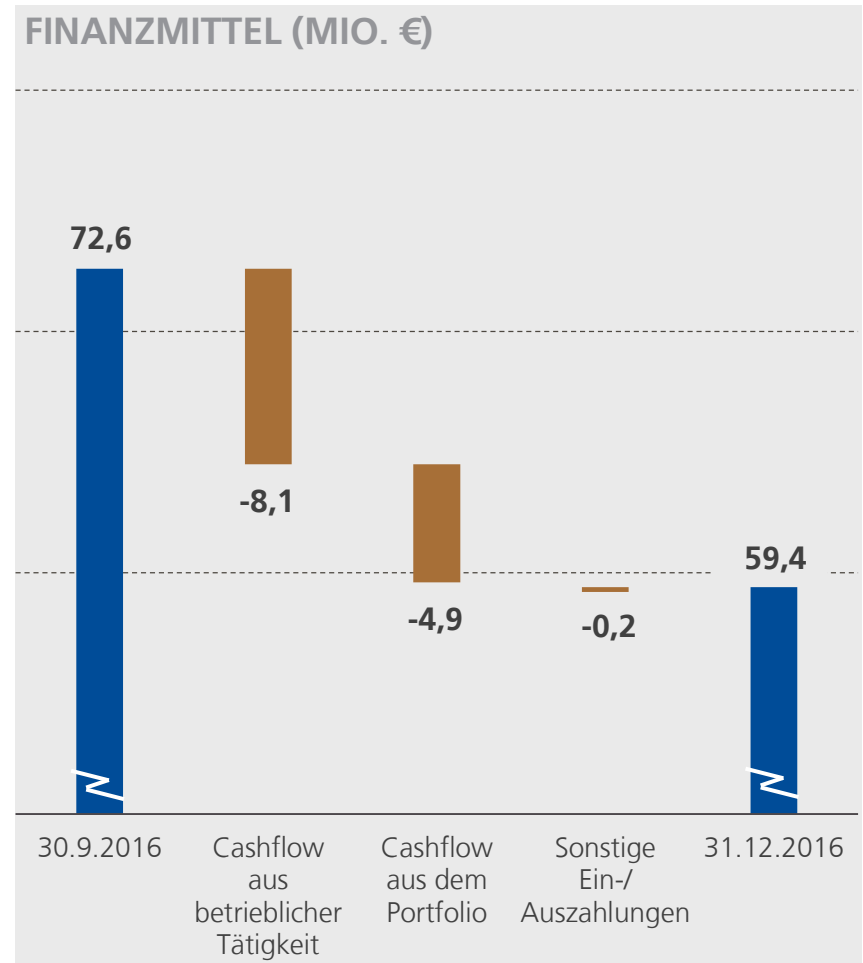
FINANZMITTEL DURCH INVESTITIONEN IN NEUE BETEILIGUNGEN UM 13,2 MIO. EURO NIEDRIGER

Deutlich höherer negativer Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit

- Auszahlung variabler Vergütungen
- höhere transaktionsbezogene Beratungsaufwendungen
- Kosten für das Fundraising des DBAG Fund VII
- jeweils zum 30. September 2016 zurückgestellt

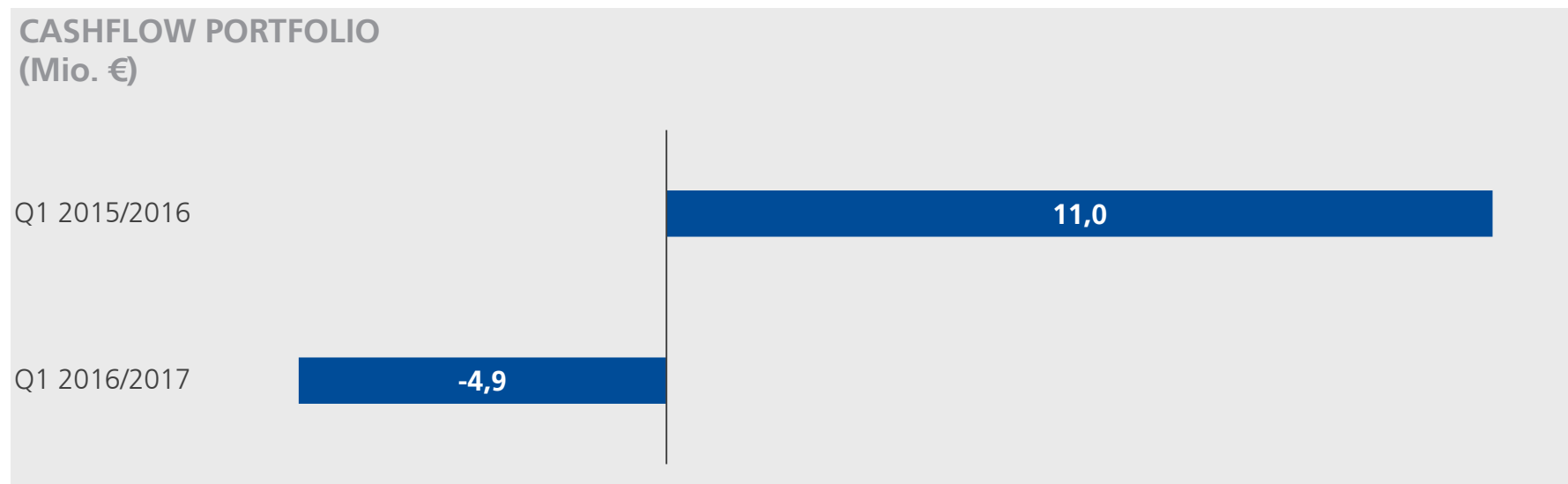
Cashflow aus Investitionstätigkeit leicht negativ

- Mittelzuflüsse aus Veräußerung von Broetje-Automation
- Mittelabflüsse überwiegend durch Abrufe von DBAG-Fonds
 - MBOs Frimo und Braun (DBAG Fund VI)
 - Brückenfinanzierung R&M (DBAG ECF)



Cashflow aus dem Portfolio von -4,9 Mio. € im ersten Quartal 2016/2017

- Mittelzuflüsse von 24,1 Mio. €, davon mehr als 90 Prozent aus Veräußerung von Broetje-Automation
- Mittelabflüsse für Investitionen in das Portfolio von 29,0 Mio. €:
MBO Frimo, MBO Polytech, Kapitalerhöhung inxio
- Vergleichsbasis: keine Mittelabflüsse in Q1 2015/2016



GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN: PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS

(Mio. €)	Q1 2016/2017	Q1 2015/2016
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft	17,5	32,7
Übrige Ergebnisbestandteile	-3,3	-1,7
Ergebnis vor Steuern	14,2	31,0

**Insgesamt gute Entwicklung der
Portfoliounternehmen**

**Größerer negativer Saldo aus übrigen
Ergebnisbestandteilen durch
erfolgsbasierte Vergütung aus
Veräußerung von Grohmann
Engineering**

(Mio. €)	31.12.2016	30.9.2016
Finanzanlagen einschl. Krediten und Forderungen	335,8	316,4
Finanzmittel	59,4	72,6
Bankverbindlichkeiten	0,0	0,0
Netto-Vermögenswert	395,2	389,0

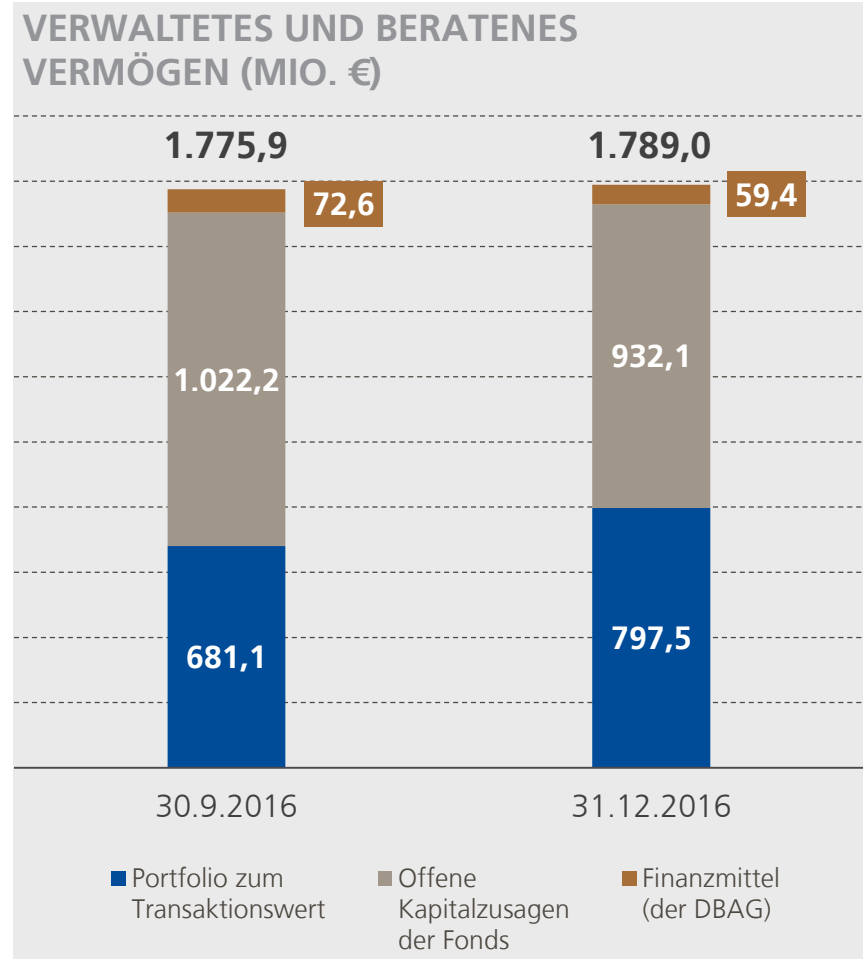
Finanzmittel	59,4	72,6
Kreditlinie	50,0	50,0
Verfügbare Mittel	109,4	122,6
Co-Investitionszusagen	252,6	278,2

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN: FONDSBERATUNG

(Mio. €)	Q1 2016/2017	Q1 2015/2016
Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung	5,1	5,2
Übrige Ergebnisbestandteile	-5,2	-5,4
Ergebnis vor Steuern	-0,1	-0,2

Bemessungsgrundlage für Vergütung aus DBAG Fund V nach Veräußerungen planmäßig niedriger

Erste Erträge aus der Beratung des DBAG Fund VII (Beginn der Investitionsperiode am 21. Dezember 2016)



AUSBLICK: KEINE ÄNDERUNG DER PROGNOSE FÜR DAS KONZERNERGEBNIS

IST 2015/2016:

50,2 MIO. €

PROGNOSE 2016/2017:

**AUF VERGLEICH-
BARER BASIS
MODERAT UNTER
VORJAHR**

(„moderat“: +/- 10 bis 20 %)

KONZERNERGEBNIS
NACH DREI MONATEN:

14,1 MIO. €

Quartalsergebnisse von Einzelereignissen beeinflusst

**Portfoliounternehmen setzen vereinbarte Veränderungen und
Entwicklungsschritte um**

Makro-ökonomische Rahmenbedingungen scheinen sich zu verschlechtern

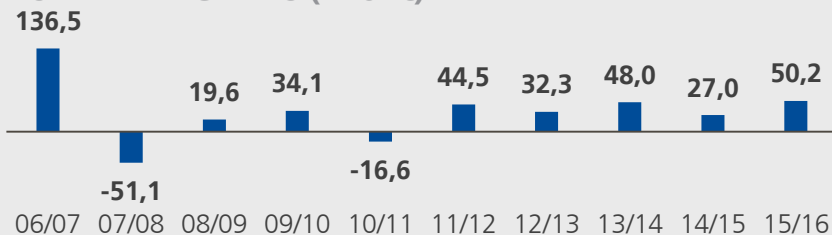


ANHANG

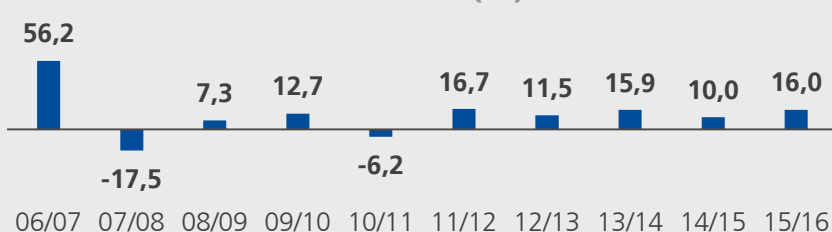
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG: KURZ- UND LANGFRISTIG PROFITABEL

(Mio. €)	2013/2014	2014/2015 ¹	2015/2016	Q1 2015/2016	Q1 2016/2017
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft	50,7	29,2	59,4	32,7	17,5
Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung	22,2	19,2	18,3	4,8	4,9
Übrige Ergebnisbestandteile	-24,5	-21,3	-28,4	-6,7	-8,2
EBIT	48,2	26,8	49,8	30,8	14,2
Ergebnis vor Steuern	48,4	27,1	49,3	30,8	14,1
Konzernergebnis	48,0	27,0	49,5	30,8	14,1

KONZERNERGEBNIS (Mio. €)

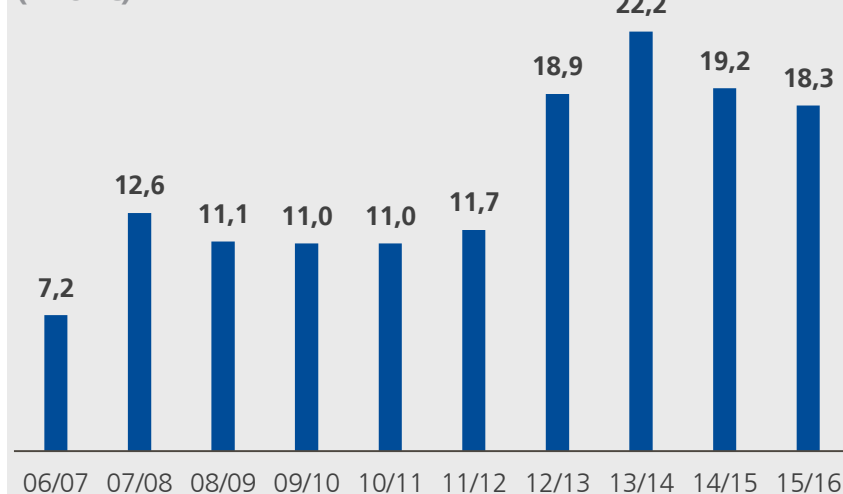


RENDITE AUF DAS EK JE AKTIE (%)



¹ elfmonatiges Rumpfgeschäftsjahr 2014/2015

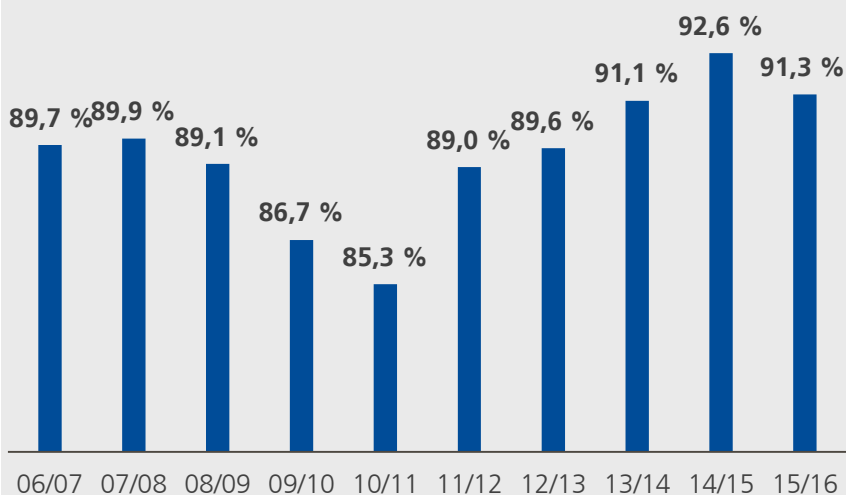
ERTRÄGE AUS DER FONDSBERATUNG (Mio. €)



(Mio. €)	31.10. 2014	30.9. 2015	30.9. 2016	31.12. 2016
Finanzanlagen einschl. Kredite und Forderungen	163,4	250,2	316,3	335,8
Übrige Vermögenswerte	28,5	18,7	15,3	17,8
Finanzmittel ¹	140,7	58,3	72,6	59,4
Bilanzsumme	332,6	327,2	404,2	413,0

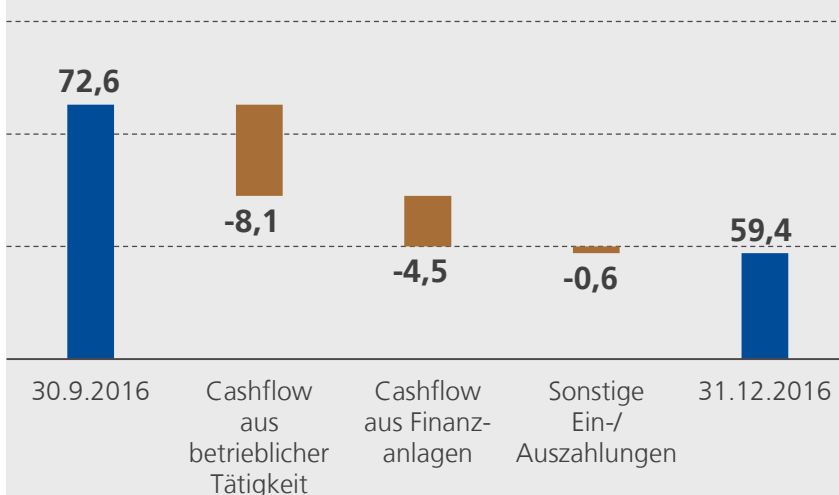
(Mio. €)	31.10. 2014	30.9. 2015	30.9. 2016	31.12. 2016
Eigenkapital	303,0	303,1	369,6	383,1
Langfristiges Fremdkapital	9,7	8,9	15,2	15,4
Kurzfristiges Fremdkapital	19,9	15,2	19,4	14,5
Bilanzsumme	332,6	327,2	404,2	413,0

EIGENKAPITALQUOTE



¹ Flüssige Mittel sowie kurzfristige und langfristige Wertpapiere

FINANZMITTEL (Mio. €)



DIETER BRAUN ÜBERBLICK

Geschäft:

- Spezialist und Lösungsanbieter für Kabelkonfektion und Beleuchtungstechnik in der Automobilindustrie
- Unternehmenssitz Bayreuth (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Januar 2016
- DBAG-Beteiligung: 13,1 % (5,9 Mio. €)

Transaktion:

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

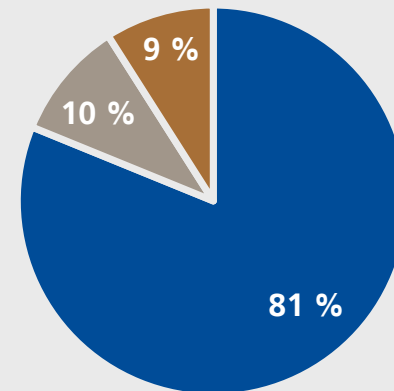
- Wachstum durch Standorterweiterungen und neue Produktionsanlagen
- Wachstum durch neue Produkte und Kunden
- Internationalisierung
- Folgeinvestitionsmöglichkeiten prüfen

Laufendes Geschäft:

- Das Unternehmen profitiert von einem wachsenden Anteil elektrischer und elektronischer Komponenten in Fahrzeugen
- Trend zur Produktionsauslagerung bei Erstausrüstern und Zulieferern

2016 Umsatz (Mio. €)*	Mitarbeiter
* Forecast 77*	1.473

Umsatz nach Branchen
(GJ 2016)



■ Automobilindustrie ■ Fertigungsindustrie ■ Sonstige

FRIMO ÜBERBLICK

Geschäft:

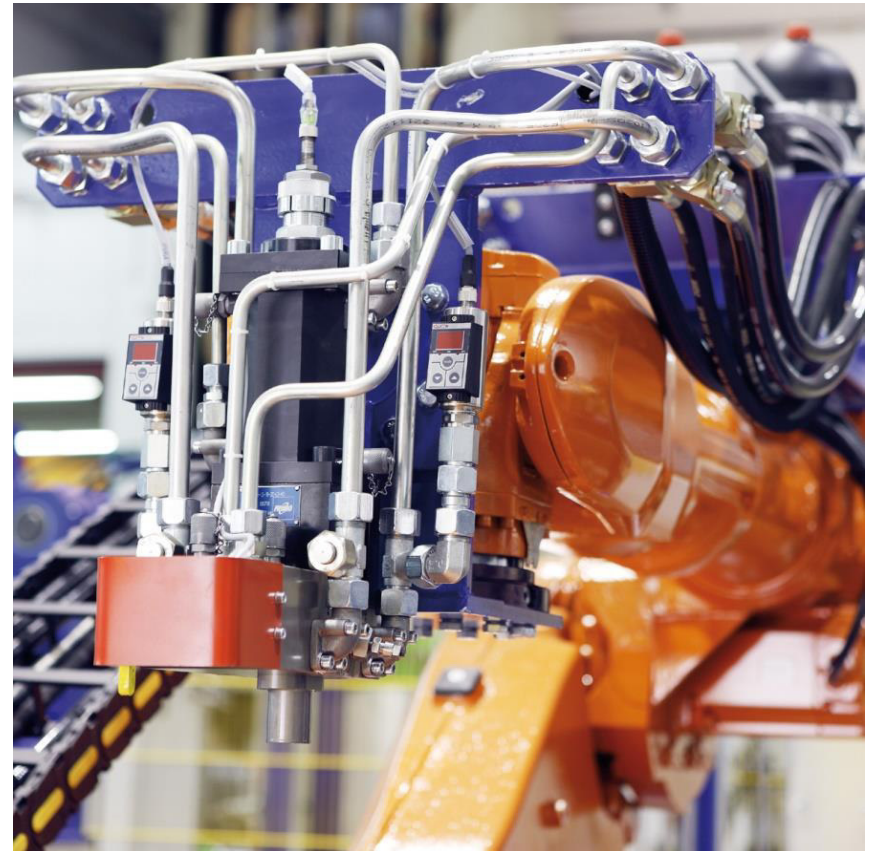
- Weltweit führender Hersteller von Werkzeugen und Anlagen zur Fertigung hochwertiger Kunststoffkomponenten primär für den Autoinnenraum
- Unternehmenssitz in Lotte (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: November 2016
- DBAG-Beteiligung: 14,5 % (14,8 Mio. €)

Transaktion:

- MBO von einem Familienunternehmen
- Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

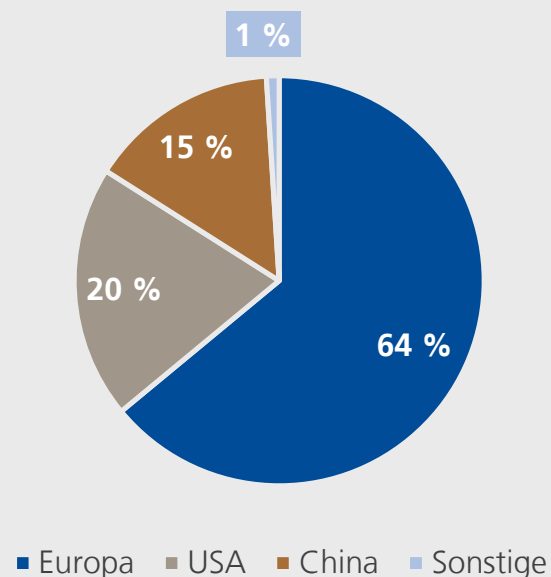
- Weiterer regionaler Ausbau des Geschäfts und Wachstum in bestehenden Märkten
- Umsatzwachstum durch Ausbau des Service- und Ersatzteilgeschäfts
- Folgeinvestitionen durch Zukauf ergänzender Technologien und Anwendungen

Laufendes Geschäft:

- Starke Marktstellung in Europa und Nordamerika
- Globale Präsenz durch breite Produktpalette und führende Technologien

	2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Forecast	209*	1.300

Umsatz nach Regionen
(GJ 2015)



Geschäft:

- Marktführer im Bereich komplexer Eisengüsse mit zwei Eisengießereien in Eisenberg und Fronberg:
 - Handformguss großer Motorblöcke für die industrielle Anwendung
 - Maschinenformguss für große Mengen von Antriebssystemteilen für die Automobilindustrie
- Unternehmenssitz in Eisenberg (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: März 2015
- DBAG-Beteiligung: 16,0 % (6,9 Mio. €)

Transaktion:

- Secondary Buy-out von Treuhänderschaft
- Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

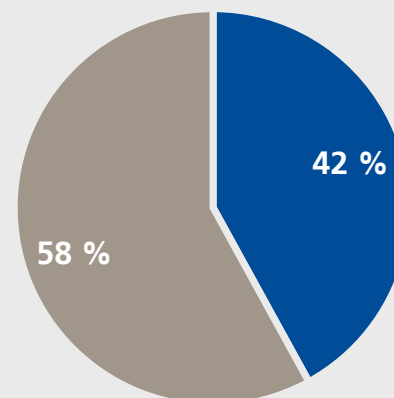
- Starke Präsenz in einer attraktiven Industrie
- Operative Verbesserungen
- Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- Anhaltend schwache Endmärkte für große Motorblöcke erschweren weiterhin das laufende Geschäft
- Umsatz bleibt unter den Erwartungen und unter den Vorjahreswerten im Gegensatz zum Ergebnis, was deutlich verbessert werden konnte

	2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Forecast	120*	875

Umsatz nach Segmenten
(GJ 2015)



■ Maschinenformguss ■ Handformguss

Geschäft:

- Hersteller von Silikonimplantaten für die plastische und rekonstruktive Chirurgie
- Starke Marktposition in Deutschland, Westeuropa und Brasilien
- Unternehmenssitz in Dieburg (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Oktober 2016
- DBAG-Beteiligung: 18,5 % (12,4 Mio. €)

Transaktion:

- Erwerb vom Unternehmensgründer
- MBO an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

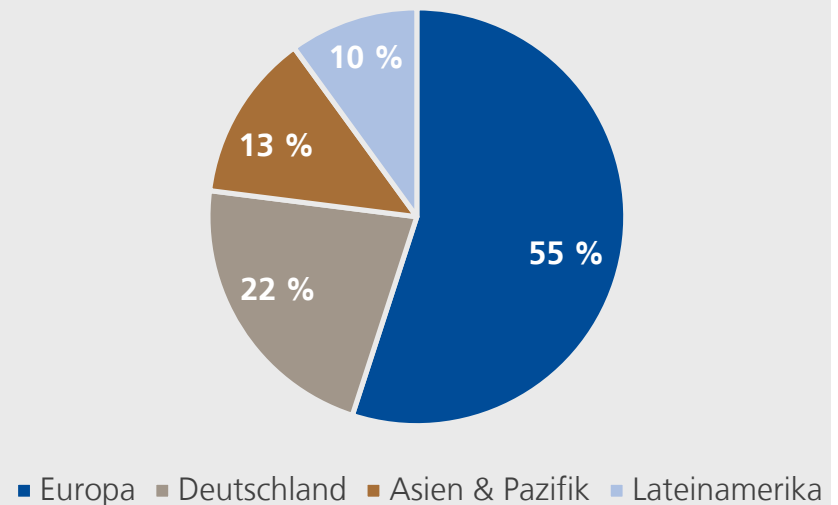
- Überdurchschnittlich wachsender Markt
- Ausbau des Marktanteils in den bestehenden Märkten
- Weiterentwicklung der Marktposition in den vor Kurzem erschlossenen Märkten (z.B. China, Iran, Libanon) sowie Erschließung weiterer neuer Märkte

Laufendes Geschäft:

- Hochmarginiges Geschäftsmodell
- Unternehmen profitiert von hervorragender Zuverlässigkeit der Produkte und hohen Produktionsstandards („Made in Germany“)
- Polytech nutzt die jüngsten Sales Initiativen sowie CE-Zertifizierungen und Zulassungen auf neuen Märkten

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Forecast 31*	180

Umsatz nach Regionen
(GJ 2015)



TELIO ÜBERBLICK

Geschäft:

- Europäischer Marktführer in der Insassentelefonie
- Entwickelt, installiert und betreibt Kommunikations- und Mediensysteme für den Justizvollzug
- Unternehmenssitz in Hamburg (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: April 2016
- DBAG-Beteiligung: 14,9 % (12,5 Mio. €)

Transaktion:

- Family Office
- MBO an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

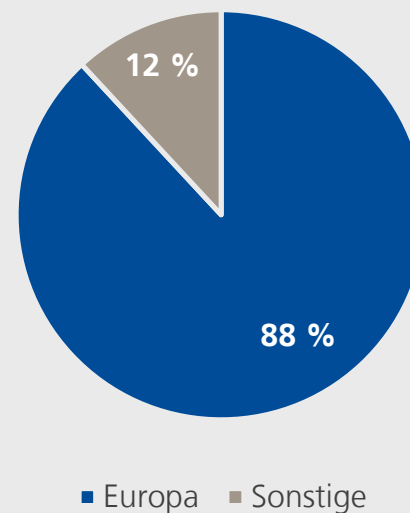
- Weiterer Ausbau des Geschäfts und Wachstum in bestehenden Märkten durch Upselling
- Umsatzwachstum durch Entwicklung neuer Produkte und Erschließung neuer Märkte
- Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- Hohes Margengeschäft und Wertsteigerungspotenzial
- Langfristig starkes Marktwachstum durch Internationalisierung
- Entwicklung leicht unter Plan, aber über Vorjahr

	2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Forecast	29*	110

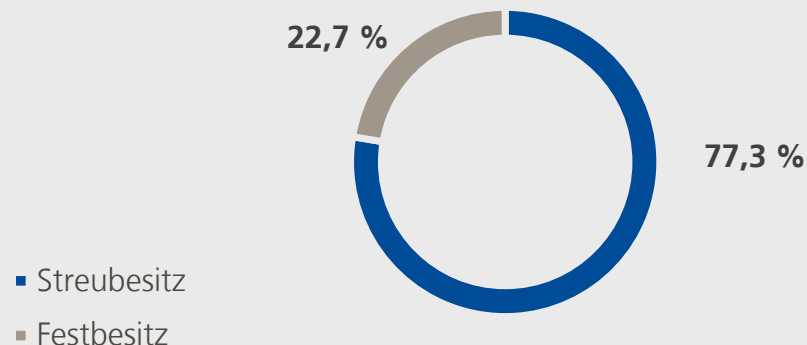
Umsatz nach Regionen
(GJ 2015)



Analysten	Datum	Empfehlung	Kursziel (€)
Baader-Helvec Equity Research, <i>Tim Dawson</i>	Dez. 2016	„Buy“	37,30
Bankhaus Lampe, <i>Christoph Schlienkamp</i>	Dez. 2016	„Kaufen“	36,50
Edison Research, <i>Gavin Wood</i>	Jan. 2017	Aus regulatorischen Gründen weder Kursziel noch Empfehlung	
HSBC Global Research, <i>Thomas Teetz</i>	Aug. 2016	„Hold“	30,50
J.P. Morgan Cazenove, <i>Christopher Brown</i>	Dez. 2016	„Underweight“	n.a.
Oddo Seydler Bank, <i>Dr. Oliver Pucker</i>	Jan. 2017	„Buy“	32,00
Solventis Wertpapierhandelsbank, <i>Klaus Schlote/ Ulf van Lengerich</i>	Mrz. 2016	„Kaufen“	32,60
Warburg Research GmbH, <i>Marie-Therese Grübner</i>	Dez. 2016	„Halten“	33,50

Aktie	
XETRA-Schlusskurs (€) vom 6. Februar 2017	34,05
Marktkapitalisierung (Mio. €)	512,2
Ausgegebene Aktien	15.043.994
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (4 Wochen)	24.995
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (3 Monate)	19.430

AKTIONÄRSSTRUKTUR



Finanzkalender

15.2.2017	Oddo Seydler Small & Mid Cap Conference, Frankfurt am Main
22.2.2017	Hauptversammlung 2017, Frankfurt a. M.
27.2.2017	Dividendenzahlung 2017
28./29.3.2017	Bankhaus Lampe Deutschlandkonferenz, Baden-Baden
9.5.2017	Quartalsmitteilung zum 2. Quartal 2016/2017
13./14.6.2017	Dr. Kalliwoda Capital Markets Conference, Warschau

Stammdaten

Symbol	Reuters: DBAG.n Bloomberg: DBAN
ISIN	DE000A1TNUT7
Listing	Prime Standard (FWB)
DBAG ist LPEQ-Mitglied	www.LPEQ.com
Indizes	S-Dax DAXsector All Financial Services LPX50, LPX Europe Stoxx Europe Private Equity 20



Kontakt

Thomas Franke
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
und Investor Relations
Telefon: +49 69 95787-307
Mobil: +49 172 611 54 83
E-Mail: IR@dbag.de

Deutsche Beteiligungs AG
Börsenstraße 1
60313 Frankfurt am Main

www.dbag.de

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN ENTHALTEN RISIKEN

Diese Präsentation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen und Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen.

Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zugrunde liegenden Annahmen wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Vorstand der Deutschen Beteiligungs AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ereignisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, in Europa, in den Vereinigten Staaten von Amerika oder andernorts – den regionalen Schwerpunkten unserer Investitionstätigkeit.